Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „Oberon“ vom 11. Dezember 2011, 18:38

Ich glaube es wird so kommen:

Erst mal werden wir das Spiel in Leverkusen gnadenlos vergeigen, woraufhin der Stuhl von Hecking weiter wackelt. Dann aber wird das Derby gegen Fürth mit Mühe und Not gewonnen und in der Vereinsführung liegen sich alle selig in den Armen und lassen sich im schlimmsten Fall von diesem Sieg so blenden, dass der Trainer mal wieder fein raus ist. Mit diesem Schema könnte sich Hecking sogar die komplette Rückrunde durchschlängeln ohne dass ihn Bader ernsthaft zur Debatte stellt.

Das ist fast meine größte Sorge, nämlich dass wir auf die Weise den langsamen Tod sterben. Alle 4 Spiele mal ein Erfolgserlebnis ist eigentlich zu wenig, aber es könnte reichen um Hecking jedes Mal von der Klinge springen zu lassen wenn es eng für ihn wird. Natürlich wird man dann immer sagen dass man noch nicht abgestiegen sei usw. aber wenn es am Ende nicht reicht hat man einfach alles falsch gemacht. Ich weiß nicht ob es ein anderer Trainer besser macht oder ob Hecking sogar vielleicht noch mal das Ruder rumreißt mit einem (hoffentlich) verstärktem Kader in der Rückrunde, aber irgendwie schwindet mein Glauben daran zunehmend. Im Moment tendiere ich eher zu einem Trainerwechsel, nur muss dieser dann unbedingt in der Winterpause erfolgen!